

Mit Links hinterm Steuer telefonieren und Rechts SMS schreiben: Das sieht die Polizei gar nicht gern

Da wird immer behauptet, Männer seien nicht multitaskingfähig, könnten keine zwei Dinge gleichzeitig tun. Den Gegenbeweis trat am Dienstagabend ein 34-Jähriger Autofahrer in Dortmund an: Mit der einen Hand telefonierte er und mit der anderen schrieb er auf einem Handy eine SMS.

Das sieht natürlich die Polizei gar nicht gern. Nur von dem Polizisten, der ihn an der Kreuzung Schwanenwall/Brüderweg vor einer Rot zeigenden Ampel ansprach, wollte der Mann im Daimler Benz sich nicht stören lassen. Er telefonierte einfach weiter.

Nachdem der Dortmunder sein Telefonat beendete, war er dann doch zu einem ernsthaften Gespräch mit dem Polizeibeamten bereit. Dabei räumte er reumütig seinen Regelverstoß ein. Das nützte dem 34-Jährigen allerdings wenig. „Gegen den Multitasking affinen Mann wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt“, heißt dazu in dem Bericht der Dortmunder Polizei.